

Ich bin Prüferin/Prüfer geworden, weil ...

... ich auch als Ausbilderin von Prüfungsthemen profitiere und im Betrieb immer fachlich auf der Höhe bleibe. Elke Flüsmeier-Brickwede | MÖLK Pressegrasso Vertriebs GmbH & Co. KG, Osnabrück | Prüferin Kaufmann/-frau im Groß und Außenhandel

... Prüfungen praxisnah sein müssen, damit die jungen Facharbeiter auch im Berufsalltag bestehen können. Dietmar Klose | Wavin GmbH, Twist | Prüfer Industriemechaniker(in)

An meiner Tätigkeit als Prüferin/Prüfer gefällt mir besonders ...

... der Umgang mit jungen und engagierten Menschen. Andreas Stoppe | Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG., Osnabrück | Prüfer Geprüfte(r) Personalfachkaufmann/-frau

... der Austausch mit den Ausbildungsbetrieben und den Prüfern aus der Wirtschaft. Ralf Korswird | Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben, Osnabrück | Prüfer Informatikkaufmann/-frau

Als ehrenamtliche Prüferin oder ehrenamtlicher Prüfer

- sammeln Sie Erfahrungen, die im eigenen Unternehmen nützlich sind,
- stehen Sie im fachlichen und persönlichen Austausch mit Ihrer Branche,
- unterstützen Sie die Selbstverwaltung der Wirtschaft,
- ermöglichen Sie ein wirtschaftsnahes Prüfungswesen,
- stärken Sie die regionale Wirtschaft.

Wenn Sie sich engagieren möchten, aber noch Fragen haben: Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!



**IHK Osnabrück –
Emsland – Grafschaft Bentheim**
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück

Weiterbildung: Dr. Maria Deuling
Tel.: 0541 353-415
E-Mail: deuling@osnabrueck.ihk.de

Ausbildung: Rolf Ender
Tel.: 0541 353-425
E-Mail: ender@osnabrueck.ihk.de
Internet: www.osnabrueck.ihk24.de



Werden Sie Prüferin/Prüfer bei der IHK

Eine wichtige Aufgabe!



Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer

Prüferin oder Prüfer zu sein und Aus- und Weiterbildungsprüfungen abzunehmen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Prüfungszeugnisse der IHK gelten – auch über die Grenzen Deutschlands hinaus – als Garantie für einen hohen Qualitätsstandard.

Die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer der IHK leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag. Dank ihres Einsatzes sind die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung und in der IHK-Weiterbildung besonders praxisnah, frei nach dem Motto: Aus der Praxis – für die Praxis. Die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim führt jährlich über 9.000 Prüfungen durch. In rund 500 Prüfungsausschüssen in der Aus- und Weiterbildung engagieren sich mehr als 2.500 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer.

Große Verantwortung

Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer tragen eine große Verantwortung gegenüber den zu Prüfenden, die eine faire, verständnisvolle, menschliche und gerechte Prüfung erwarten. Sie tragen aber auch Verantwortung gegenüber der gewerblichen Wirtschaft, da sie das Leistungsniveau der zukünftigen Fach- und Führungskräfte messen und bewerten.

Praktisches und theoretisches Fachwissen sind gleichermaßen gefragt

Zu den Aufgaben einer Prüferin/eines Prüfers zählen

- Prüfungsaufgaben erstellen
- Prüfungsaufgaben bewerten und begutachten
- Arbeitsproben, Prüfstücke, Präsentationen, Projektarbeiten und Fachgespräche bewerten
- Prüfungsgespräche führen

Anforderungen

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, sind zwei wesentliche Eigenschaften erforderlich: menschliche Reife und fachliche Kompetenz, das heißt:

- einschlägige Qualifikationen
- Sachkunde durch aktive Teilnahme am Berufsleben
- Urteilsvermögen
- Erfahrung im Umgang mit Auszubildenden
- pädagogisches Gespür
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Fähigkeit zu planen, organisieren und kommunizieren

Zeit nehmen für die Fach- und Führungskräfte von morgen

Ein Ehrenamt erfordert Engagement und auch Zeit. Der zeitliche Aufwand für IHK-Prüferinnen/Prüfer beträgt in der Regel – je nach Beruf – zwei bis vier Tage im Jahr. Ihren zeitlichen Aufwand bestimmen die Prüferinnen/Prüfer in Abstimmung mit der IHK und ihren Prüferkolleginnen und -kollegen selbst. Prüferinnen/Prüfer arbeiten im Team mit mindestens zwei weiteren Prüferinnen/Prüfern.

Aufwandsentschädigungen

Alle Prüferinnen/Prüfer erhalten eine Aufwandsentschädigung. Wie ehrenamtliche Richter können sie neben Anwesenheitszeiten auch zusätzliche Kosten (beispielsweise Fahrtkosten) abrechnen.

Gründliche Vorbereitung

Alle künftigen Prüferinnen/Prüfer werden auf ihre neue Tätigkeit intensiv vorbereitet. Die IHK informiert über die Grundlagen der Tätigkeit. Als Gastprüferin/ Gastprüfer besteht die Möglichkeit, die neue Aufgabe kennenzulernen. Informationsmaterial zum jeweiligen Ausbildungsberuf beziehungsweise zur Weiterbildungsprüfung erleichtert die Einarbeitung und dient als Leitfaden.